



Der Heidelberger Katechismus

Vom Gebet

Frage 118: Was hat uns Gott befohlen, von ihm zu erbitten?

Alles, was wir für unser geistliches und leibliches Leben nötig haben, wie es der Herr Christus in dem Gebet zusammengefasst hat, das er uns selber lehrt.

Frage 119: Wie lautet dieses Gebet?

Unser Vater im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit

-AMEN-

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Das Unser Vater: Am Sonntag beten wir es
gemeinsam in der Kirche. Beim Abschied
eines lieben Mitmenschen beten wir es
gemeinsam am Grab. Es ist das Gebet,
das Jesus uns lehrte. Es ist das Gebet,

das die ganze Welt umspannt. In ihm ist die
gesamte Christenheit verbunden.

Der letzte Teil des Heidelberger Katechismus (Fragen 116–129) beschäftigt sich mit dem Gebet. Bei der Frage, wie wir beten sollen, erinnert uns der Heidelberger Katechismus an das Unser Vater. Er empfiehlt uns, zu beten, wie Jesus uns lehrte: Unser Vater im Himmel...

Beim Beten des Unser Vater stossen wir auf die Chancen und Grenzen des vorformulierten Gebets. Es steht als Alternative zum freien Gebet, zum spontan formulierten Gebet, wie es uns im folgenden Beitrag der Gebetsgruppe vorgestellt wird. Bei der Beschäftigung mit dem Unser Vater lohnt es sich, sich den Wert des vorformulierten Gebets zu vergegenwärtigen: Was hilft es mir, in ein bereits seit alters bekanntes Gebet einzustimmen? Bin ich dabei nicht in Gefahr, in ein gedankenloses Geplapper zu verfallen?

Das Unser Vater ist das Gebet, das die ganze Welt umspannt. Mit dem Beten des Unser Vater begeben wir uns in die weltweite Gemeinschaft der Christenheit.

Heute und überall beten Christinnen und Christen mit denselben Worten. Dies schafft eine grosse Verbundenheit.

Auch seelsorgliche Überlegungen lassen uns den Wert des vorformulierten Gebets erkennen. Sie finden sich im Büchlein «Vater Unser – Unser Vater» meines Bündner Pfarrkollegen Holger Finze-Michaelsen: Das vorformulierte Gebet kommt mir in Zeiten der Krise zu Hilfe. Das Gebet Jesu kann mir eine Zuflucht zu Worten sein, von denen ich denke, dass es gute Worte sind. Das vorformulierte Gebet kommt mir in schweren Zeiten zu Hilfe, in denen mir die eigenen Worte ausgehen oder fehlen. Es kommt mir zu Hilfe in Zeiten, da ich unfähig bin, selber zu sprechen. Das vorformulierte Gebet hat sodann die Eigenschaft, dass es mich von den Gedanken, die um mich selber kreisen, fortführt. Dies gilt natürlich nicht nur für das Unser Vater, sondern auch für manches Psalmwort aus dem Alten Testament sowie für manchen Gebetsruf biblischer Herkunft.

So lohnt es sich, die Worte des Unser Vater in einer ruhigen Stunde zu bedenken.

PFR. MARTIN BENTELI, LAUPERSWIL

Das Gebet

Dazu unsere Gedanken als Leiter der Gebetsgruppe Lauperswil.

Im privaten, wie auch im Gebet für andere, suchen und finden wir die Nähe von Gott dem Vater, Jesus Christus seinem Sohn und dem Heiligen Geist. Da finden wir Ruhe, es ist still um uns und keine Hektik ist spürbar. Wir dürfen unsere Lasten, Sorgen und Verfehlungen vor Gott ablegen. Oder bildlich gesprochen, wir dürfen unseren schweren Rucksack vor dem Kreuz Jesu deponieren und dort stehen lassen. Das ist sehr befreiend für uns.

Durch Gebete weicht der Staub von der Seele, die Last vom Gewissen und die Angst aus dem Herzen. (Peter Hahne)

Wir wollen aber auch das Danken nicht vergessen, denn es zwingt uns, darüber nachzudenken, was wir alles an Gutem empfangen haben und das ist ja nicht wenig.

Danken bewahrt davor, dass einem die Probleme über den Kopf wachsen. (Peter Hahne)

Nun zur Gebetsgruppe, diese trifft sich jeden Samstag in der Pfrundscheuer Lauperswil. Was motiviert uns, da mit zu machen? – Für andere Menschen vor

Gott einzustehen; – die Einheit im Gebet, dabei spielen Person, Wesensart, Bildung und Gemeindezugehörigkeit keine Rolle, alle beten laut und formulieren frei; – wie sich die Verheissung aus **Mt 18, 20** jedes mal erfüllt: **Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.**

Es ist ergreifend und wunderschön, an dem Tisch zu sitzen, in dessen Mitte Jesus anwesend ist. Nach der Anbetungszeit mit ein paar Liedern und einer Schriftlesung kommen wir dann zur Fürbitte.

Die Gebetsanliegen erhalten wir via Karte im Gebets-Briefkasten, der in der Kirche hängt, von Pfarrpersonen oder sie werden einem von uns mündlich mitgeteilt. Wir dürfen immer wieder erfahren, was in **Mt 7,7** steht: **Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht und ihr werdet finden! Klopf an, dann wird euch die Tür geöffnet!**

Zum Schluss noch zwei wichtige Hinweise: (Zitate von Peter Hahne)

1. **Gott hat immer Sprechstunde**
2. **Gebet ist nicht nur Notruf, sondern Dauerkontakt**

THEO GRAF UND
BUDI AESCHBACHER, LAUPERSWIL



Radiopredigt

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr,
Pfr. Hannes Müri, Hasle b. Burgdorf

Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr,
Pfr. Luc Hintze, Thunstetten

Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr,
Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr,
Pfr. Marc Lauper, Eggwil



betende Hände von A. Dürer



Wanderer beim Gipfelkreuz

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

«Lux aeterna»: **Konzert Kirchenchöre Langnau und Hasle**
Samstag, 16. November, 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Hasle
Sonntag, 17. November, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Langnau
Details siehe Seite 14.



Nocturne
«Barocke Weite – Zwischen Lebensgier und Todesbängen»
Samstag, 23. November, 21.30 Uhr
in der Kirche Langnau
Mit dem Barockduett Pia Sangiorgio (Cello) und Kurth Bürki (Querflöte), Pfr. Hermann Kocher und Pfr. Matthias Zehnder (Wortteile) und Daniela E. Wyss (Orgel)

Die Geburt des Lichts
Samstag, 14. Dezember, 9.30 bis 16.30 Uhr im Raum Klangnau, Dorfstrasse 5B, Langnau
Mitten im Advent stimmen wir uns ein in das weihnachtliche Geschehen, lassen uns tanzen von den Klängen südamerikanischer Musik berühren und mitnehmen.
Details siehe Seite 14

Der Ehe-Kurs
Essen bei Kerzenlicht – Zeit zu zweit – spannende Impulse für die Ehe...
Informationsabend am Dienstag, 3. Dezember 2013, 20.00 Uhr (unverbindlich)
Kursdaten 2014: jeweils dienstags Januar bis März, 19.00 Uhr, in der Pfrundscheuer Lauperswil.
Details siehe Seite 16.

BASAR

Samstag, 9. November 2013
9.00 - 16.00 Uhr
In der Pfrundscheune Rüderswil

Gleichzeitig Aktion Weihnachtspäckli
Abgabe in der Kirche

Sie finden bei uns Handarbeiten
Trockenblumen-Arrangements und Kränze
Karten
Adventsdekorationen
Backwaren

Kaffeestube Kaffee, Tee, Most, Kuchen und Sandwich

SUPPE

Der Erlös aus dem Verkauf ist bestimmt für die Anschaffung von
Kochgeräten für den Mittagstisch in der Pfrundscheune.

Backwaren und Handarbeiten werden dankend entgegengenommen am
Samstag, 9. November ab 9.00 Uhr in der Pfrundscheune.

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Die Basarfrauen der Kirchgemeinde Rüderswil

WORT ZUM MITNEHMEN

Bittet, so wird
euch gegeben

MATTHÄUS 7,7

INHALT

| | | |
|--------------|---------|--------|
| Langnau | > Seite | 14 |
| Trub | > Seite | 15 |
| Trubschachen | > Seite | 15 |
| Lauperswil | > Seite | 16 |
| Eggwil | > Seite | 16, 17 |
| Rüderswil | > Seite | 17 |
| Signau | > Seite | 18 |

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher

Unser Angebot umfasst Beratung
und Begleitung in persönlichen,
partnerschaftlichen und familiären
Konflikten oder Krisen.
Ihre Anliegen finden bei uns Gehör –
unabhängig von ideologischen,
religiösen und politischen
Überzeugungen. Wir gewährleisten
Kompetenz und Vertraulichkeit.

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepäsident: Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Sigristin & Reservationen: Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. November, 9.15 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag
 Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Trubschachen. Weitere Angaben siehe dort.
 Predigttaxi: Christian Siegenthaler, Neuscheuer 244, Telefon 034 495 51 69

Sonntag, 10. November, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst «Wort und Musik» in der Kirche Trub. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Mit Christian Schraner, Viola; Andreas Marti, Cembalo.
 «Warum gibt es alles und nicht nichts?»
 Texte von R. D. Precht, vorgetragen von Felix Scherrer.
 Predigttaxi: Marianne Wisler, Hälligneuhaus, Telefon 034 495 64 25

Freitag, 15. November, 10.00 Uhr
Andacht im Betagtenheim Altgysmoos
 (Pfr. Felix Scherrer)

Sonntag, 17. November, 9.15 Uhr
KUW-Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer, Annemarie Kunz, Bettina Scherrer und den Drittklässlern. Walter Guggisberg, Orgel. Kein Predigttaxi

Sonntag, 24. November, 9.15 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Ruedi Trauffer, Orgel.
 Wir gedenken der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Menschen unserer Kirchgemeinde.
 Predigttaxi: Christian Siegenthaler, Neuscheuer 244, Telefon 034 495 51 69

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen
7. September
 Niklaus & Elisabeth
 Jegerlehner-Eichenberger, Fankhaus

14. September
 Roger & Daniela Bühlmann-Wüthrich, Signau

16. September
 Rudolf & Heidi Frieda Schürch-Mühlemann, Wiggen

21. September
 Hannes & Karin Jakob-Krähenbühl, Langnau

28. September
 Stefan & Sabina Bütikofer-Stadelmann, Grünenmatt

Taufen
15. September
 Lars Aeschlimann, Langnau
 Lilian Fankhauser, Trub
 Nico Eichenberger, Trub
 Fabienne Zaugg, Trub
 Lenny Grimm, Bern

29. September
 Julian Asenov, Bowil

Nun schreib ins Buch des Lebens, Herr, ihre Namen ein, und lass sie nicht vergebens dir zugeführt sein.

Ach präge jedem Kinde dein Wort recht tief ins Herz, dass es, bewahrt vor Sünde, dir dien in Freud und Schmerz.

Du, der du selbst das Leben, der Weg, die Wahrheit bist, uns allen wollst du geben dein Heil, Herr Jesu Christ.

REFORMIERTES GESANGBUCH 178

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepäsidentin: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch
www.kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigtautodienst
 Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis samstags, 12.00 Uhr, im Pfarramt an: Telefon 034 495 51 28.

Freitag, 1. November, 16.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
 (Ruth Kohler, Brigitte Mürner).

Sonntag, 3. November, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Annette Unternährer-Gfeller).

Sonntag, 10. November, 20.00 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst «Wort und Musik» in der Kirche Trub (Pfr. Felix Scherrer). Nähere Informationen auf der Truber Kirchgemeindegseite.

Sonntag, 17. November, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Daniela Wyss). Nach dem Gottesdienst findet die **Kirchgemeindeversammlung** in der Kirche statt.

Sonntag, 24. November, 9.15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst am Ewigkeitssonntag, wir gedenken der Verstorbenen. Die Feier wird musikalisch mitgestaltet vom Frauenchorli Kröschenbrunnen unter der Leitung von Margarete Vuille (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg).

Dienstag, 26. November, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung (Pfr. Burghard Fischer; Keyboard: Toni Glauser).

Samstag, 30. November, 20.00 Uhr
Gottesdienst mit Gospelchor, Vorabendgottesdienst 1. Advent (Pfr. Burghard Fischer, Leitung Gospelchor: Walter Guggisberg; Band).

JUGEND

Fiire mit de Chliine
 Am **Freitag, dem 1. November,** feiern Ruth Kohler und Brigitte Mürner um 16.00 Uhr in der Kirche mit den Jüngsten. Herzlich eingeladen sind Kinder ab zirka 2 ½ Jahren und ihre Familien.

Kinderkirche
 Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, dem 9. November,** um 14.00 Uhr beim Pfarrhaus (Kiki-Team: Vroni Kunz und Beat Wittwer).

Kirchliche Unterweisung
4. Klasse
 Der KUW-Nachmittag zum Thema «Erntedank» findet am **Mittwoch, dem 6. November,** von 13.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus statt; mit Ruth Kohler, Brigitte Mürner, Pfr. Burghard Fischer.

SENIOREN

Gesprächskreis 60plus
 Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, dem 15. November,** um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Pavillongottesdienst
Dienstag, den 26. November, 10.30 Uhr (Pfr. Burghard Fischer, Keyboard: Toni Glauser). Anmeldung zum Mittagessen: am Montagabend in der Zeit von 19.30–20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Tel. 034 495 65 66 bzw. 078 723 98 89.



MITTEILUNGEN

Gospelchor
Proben: Wöchentlich mittwochs von 19.00–20.45 Uhr, in der Aula des Schulhauses Hasenlehn, Trubschachen.

60plus-Nachmittage
 Der Gemeinnützige Verein Trubschachen lädt ein zu 60plus-Nachmittagen (Beginn: 13.30 Uhr in der Mehrzweckanlage Trubschachen; wer gerne abgeholt werden möchte, meldet sich zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr beim entsprechenden Fahrdienst):
Donnerstag, 7. November: Wir spielen Lotto; Fahrdienst: Ursula Wingeier, Telefon 034 495 52 47.
Donnerstag, 21. November: Lydia Werren erzählt aus dem Leben einer Hebamme vor 50 Jahren; Fahrdienst: Christine Haldemann, Telefon 034 495 51 21.

Besucherdiensttreffen
 Der Besucherdienst trifft sich am **Mittwoch, dem 13. November,** um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Kirchgemeindeversammlung
 Die Kirchgemeindeversammlung findet am **Sonntag, dem 17. November,** in der Kirche Trubschachen nach dem Gottesdienst statt. Traktandenliste:
 1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9.6.2013.
 2. Genehmigung des total revidierten Organisationsreglements.
 3. Wahl von 3 Mitgliedern des Kirchgemeinderates: Amtszeit bis 31.12.2017; Wiederwahl: Alfred Zaugg, Rappennestfluh; Neuwahlen: Katharina Gerber, untere Krümpelhütte; Peter Jakob, Dorfstrasse 7.
 4. Genehmigung Kreditabrechnung inkl. Bewilligung Nachkredit Sanierung Pfarrhaus.
 5. Budget 2014 und Festsetzen der Steueranlage.
 6. Verschiedenes.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9.6.2013, das Organisationsreglement und das Budget 2014 liegen ab dem 17. Oktober 2013 in der Gemeindegemeinschaft Trubschachen öffentlich auf. Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Backwarenverkauf
 Am **Samstag, dem 23. November,** ab 8.00 Uhr, verkauft der Damenturnverein Backwaren auf dem Kirchenvorplatz.

Kalenderbestellungen
 Haben Sie Interesse am neuen «Neukirchener Kalender» oder an den «Losungen» für das Jahr 2014? Für die Kalenderbestellung genügt ein Anruf bei Pfr. Burghard Fischer: Tel. 034 495 51 28.

Theater in der Kirche: «Annas Afrika – eine Reise zu Albert Schweitzer»
 In der Kirche Trubschachen führt das Hoftheater eine Benefizaufführung durch:
Am Sonntag, dem 24. November, um 17.00 Uhr, kommt das Theaterensemble zu uns mit dem Theaterstück «Annas Afrika – eine Reise zu Albert Schweitzer». Der Erlös der Kollekte wird an die Mitfinanzierung des Bauprojektes «Maternite» vom Schweizer Hilfsverein für das Albert Schweitzer-Spital in Lambarene überwiesen (www.albertschweitzer.ch). Plätze können nur via E-Mail (ullmann-theater@hotmail.com) unter Angabe von Name/Adresse/Tel.-Nr. und Anzahl gewünschter Plätze bis 15. November vorreserviert werden. Die definitive Zuteilung wird via E-Mail bestätigt.



Gottesdienste mit Gospelchor

Kirche Trubschachen
Samstag, 30. November, 20.00 Uhr

Kirche Trub
Sonntag, 1. Dezember, 9.15 Uhr

Kirche Langnau
Sonntag, 8. Dezember, 9.30 Uhr

